

Hightech trifft Lebensart

Nachrichten aus der TechnologieRegion Karlsruhe



TechnologieRegion Karlsruhe: Baden-Baden · Bretten · Bruchsal · Bühl · Ettlingen · Gaggenau · Karlsruhe · Rastatt · Rheinstetten · Stutensee · Landkreis Germersheim · Landkreis Karlsruhe · Landkreis Rastatt · Regionalverband Mittlerer Oberrhein

KarriereRegion startet: Neue Initiative vermittelt Hochschulabsolventen Attraktivität der TechnologieRegion Karlsruhe

Businessatmosphäre auf dem Campus schaffen, Unternehmen und Studenten vernetzen und damit die gesamte Region nach vorne bringen – das ist die Zielsetzung des neuen Projekts KarriereRegion. Echter Gewinn für alle Beteiligten: Zahlreiche Unternehmen sind schon mit von der Partie, nutzen die Möglichkeiten, sich dem Hochschulnachwuchs vorzustellen – und ihn für sich zu rekrutieren. Absolventen profitieren von den unmittelbaren Kontakten zu spezialisierten Firmen. Und die Region? Sie hält die Top-Kräfte auch nach der Ausbildung im Land und stärkt die Wirtschaft.

Und so „funktionieren“ die Maßnahmen der KarriereRegion:

- Möglichkeit 1: Die KarriereLounge. Hier treffen sich Unternehmen und Studierende in entspannter Atmosphäre. Der mobile Begegnungsraum wird auf dem Campus der Hochschule – Technik und Wirtschaft etabliert und von Firmen zum spontanen Austausch mit Studenten genutzt, frei nach dem Motto „Von der Vorlesung direkt ins Vorstellungsgespräch“.
- Möglichkeit 2: Das KarrierePortal www.karriereregion.de – hier können sich Unternehmen den Studierenden als Arbeitnehmer von morgen online vorstellen und Stellenangebote veröffentlichen.
- Möglichkeit 3: Der KarriereGipfel. Auf dem Campus der Elite-Universität Karlsruhe (TH) entsteht eine Plattform mit Seminaren und Abendveranstaltungen für den Dialog zwischen Unternehmen und Studierenden. Jeweils ein Unternehmen hat die Chance, den Studierenden sein Angebots- und Karriereprofil im Rahmen eines Empfangs vorzustellen.

Startschuss für die Aktion war am 22. Oktober in Karlsruhe. Vertreter zweier Hochschulen, der Wirtschaft und der Politik fanden sich gemeinsam an einem Tisch zusammen – und zwar am Tresen der neuen KarriereLounge. Die kommunikative Sitz- und Stehlandschaft, von Studenten selbst gestaltet, lud zur Premiere alle Besucher zum Eintreten ein. Unter ihnen die Repräsentanten der TechnologieRegion Karlsruhe, der IHK Karlsruhe und der Hochschulen, die im Rahmen eines Pressegesprächs die neue Initiative präsentierten.

„Wir wollen mit der KarriereRegion ganz gezielt Studierende der Region ansprechen, um ihnen die Chancen für ihre berufliche Karriere, aber auch die hohe Lebensqualität in der Region aufzuzeigen – wir wollen die Absolventen an unseren bedeutenden Hochschulen gewinnen, hier in der Region ihren Karrierestart zu wagen. Unternehmen können die Aktionen unterstützen“, betonte der Vorsitzende der TechnologieRegion Karlsruhe Heinz Fenrich. Eine starke Wirtschaft, internationale Spitzenforschung und eine hohe Lebensqualität mit einem vielfältigen kulturellen Angebot kennzeichnen die Region. Das soll den Hochschulabsolventen stärker verdeutlicht werden – durch zielgruppengerechte Ansprache. Ein Unternehmen mit Fachkräftebedarf wird durch die Aktivitäten der KarriereRegion künftig genau mit den Absolventen zusammen gebracht, die es braucht – und umgekehrt.



Stellten die neue Initiative KarriereRegion vor und präsentierten erstmals die KarriereLounge – von links: Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel, Rektor der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, Burkhard Freyberg, Vorsitzender des IHK-Ausschusses für Regionalmarketing, der Vorsitzende der TechnologieRegion Karlsruhe und Oberbürgermeister Heinz Fenrich sowie Prof. Dr. Horst Hippler, Rektor der Universität Karlsruhe (TH).

Hand in Hand mit der Wirtschaft für die Zukunft der Absolventen der Region

„Durch die neue Initiative können wir die Kontaktaufnahme der Unternehmen mit unseren Studierenden erheblich erleichtern“, so Professor Dr. Horst Hippler, Rektor der Universität (TH). Denn obwohl an den hiesigen Hochschulen genügend qualifizierter Nachwuchs ausgebildet wird, droht Unternehmen ein Fachkräftemangel: Viele Absolventen haben die Region noch nicht als Wunschwohntort für sich entdeckt. Als „dringend erforderlich“ sah es daher auch Burkhard Freyberg, Vorsitzender des IHK-Ausschusses für Regionalmarketing, an, dass das „vorhandene Potenzial an Nachwuchs für die regionale Wirtschaft erschlossen“ wird. „Das Projekt KarriereRegion beinhaltet hervorragende Unternehmensangebote, um zum Zwecke der Personalrekrutierung schon früh einen Fuß auf den Campus der regionalen Hochschulen zu bekommen.“

Treffpunkte für Berufseinsteiger und Unternehmer: Jetzt sind Firmen gefragt

Die Aktion will Energien bündeln, will die starke Wirtschaft ebenso wie die kulturelle und soziale Anziehungskraft der Region aktiv nach außen tragen. Via Internet und mit persönlichen Begegnungen auf dem Campus öffnet sie Türen. Mit dabei als Partner sind bereits folgende Unternehmen:

- b.i.g.-Gruppe, Karlsruhe
- Daimler AG Mercedes-Benz Werk, Rastatt
- MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG, Karlsruhe
- PTV AG, Karlsruhe
- Robert Bosch GmbH, Bühl
- Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH, Ispringen

Auf weitere Partner, die das Forum zur aktiven Unternehmenspräsentation nutzen wollen, freut sich die KarriereRegion! Weitere Informationen unter www.karriereregion.de

Weitere Informationen unter: www.karriereregion.de